



Saarlouiser Stadtrundschau

Jahrgang 1 • Nummer 8

12. September 2026 • Woche 37/2026

40 Jahre Partnerschaft, die Geschichte geschrieben hat

Bürgerdelegation feierte das Partnerschaftsjubiläum beim Stadtfest in Eisenhüttenstadt

„Gemeinsam haben wir ein Stück Weltgeschichte geschrieben“, sagte Bürgermeister Carsten Quirin auf der großen Bühne beim Stadtfest in Eisenhüttenstadt. 40 Jahre ist es her, dass die gemeinsame Städtepartnerschaft begründet wurde – es war die erste ihrer Art: „Saarlouis und Eisenhüttenstadt haben die erste deutsch-deutsche Städtepartnerschaft geschlossen. Damit haben wir einen kleinen Baustein dazu beigetragen, was vier Jahre später kam: Ein wiedervereinigtes Vaterland, ein vereintes Europa, und darauf können wir stolz sein.“ Bürgermeister Marko Henkel würdigte dabei den Wert der zahllosen Begegnungen zwischen beiden Städten: „Es wurde nicht nur ein Vertrag unterschrieben – bis heute engagieren sich sehr viele Menschen mit sehr viel Herzblut für die Städtepartnerschaft.“

Freundschaft am Feuerwehrg grill und auf der Bühne

So auch die Feuerwehren beider Städte: Für sie wurden Begegnung erst nach der Wende möglich. Diese Chance ergriffen die Feuerwehreute damals sofort – während bei zahlreichen Partnerschaftsprojekten in ganz Deutschland die Ost-Feuerwehren für den Austausch zunächst in den Westen fuhren, kamen Saarlouiser Feuer-



Gemeinsam mit Bürgermeister Marco Henkel eröffnete Bürgermeister Carsten Quirin das Stadtfest Eisenhüttenstadt auf der großen Hauptbühne.
Foto: Sascha Schmidt

wehreute zuerst selbst nach Eisenhüttenstadt und erlebten dort Zeitgeschichte hautnah, wie es nur in den frühen Monaten der Wende möglich war. Bis heute hält die Freundschaft, traditionell sind Feuerwehreute beider Städte auf dem Stadtfest der jeweiligen Partnerstadt mit einem eigenen Stand vertreten, tatkräftig unterstützt von den Kameradinnen und Kameraden vor Ort. „Die Eisenhüttenstädter bringen uns den Schwarzen Abt nach Saarlouis, dafür bringen wir Schwenker mit zu euch“, erklärte Quirin und

lachte. Doch nicht nur am Grill gab es saarländische Lebensart zu genießen, sondern auch auf der Bühne am Huckel: Dort begeisterten Tutto Musica aus Saarlouis die Stadtfestbesucher mit italienischen Klängen und einer stimmungsvollen Bühnenshow – der Auftritt war das Geschenk der Stadt Saarlouis im Jubiläumsjahr.

Bürgerdelegation erlebte die Facetten der Partnerstadt

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft reiste der Saarlouiser Bürgermeister mit einer Bürgerdelegation an die

Stadt an der Oder. Neben der feierlichen Eröffnung des Stadtfestes mit Vereins- und Feuerwehrumzug sowie dem gemeinsamen Besuch am Feuerwehrstand und beim Sponsorenempfang standen dabei noch weitere Stationen auf dem Programm: Führungen durch die spannende Geschichte der Planstadt, durch das historische Hotel Lunik und durch das Werk von Arcelor Mittal, eine Bootstour durch die Eisenhüttenstädter Schleuse im Oder-Kanal oder auch der Besuch beim Kuchenwettbewerb, den die Stadt in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt hat. Für die Gewinnerin steht nun eine Reise nach Saarlouis bevor: Ein Teil ihres Gewinns ist die Einladung zur nächsten Emmes.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch im städtischen Museum: Dort wird zurzeit die Jubiläumsausstellung „40 Jahre erste deutsch-deutsche Städtepartnerschaft Eisenhüttenstadt-Saarlouis“ gezeigt, die mit zahlreichen Bildern, Dokumenten und Erinnerungsstücken an die historische Partnerschaft beider Städte erinnert. Ab 13. Oktober ist dann im Gegenzug die Ausstellung „Traum von Eisenhüttenstadt – Ungebaute Visionen“ in Saarlouis zu sehen.

Bildergalerie auf Seite 7

**Theater am Ring:
Neue Abo-Saison**

Seite 2

**Feuerwache West:
Dachsanierung abgeschlossen**

Seite 9

**Kinderuni:
Auf Entdeckungstour**

Seite 12

Europastadt Saarlouis

Großer Markt 1 • 66740 Saarlouis

Postfach 2260 • 66722 Saarlouis

Telefon: 06831 / 44 3 - 0 • E-Mail: europastadt@saarlouis.de

Rathaus Öffnungszeiten

Mo., 08:00–16:30 Uhr

Di., 08:00–16:30 Uhr

Mi., 08:00–12:30 Uhr

Do., 08:00–17:00 Uhr

Fr., 08:00–12:00 Uhr

www.saarlouis.de

Vorhang auf für die neue Theater Abo-Saison im Theater am Ring: Einzelkarten ab 2. September erhältlich!

Große Geschichten, bekannte Stoffe und außergewöhnliche Bühnenmomente: Ab dem 2. September startet der freie Kartenverkauf für die Veranstaltungen des Theaterabos 2026/2027 bei Ticket Regional. Wer sich nicht für ein komplettes Theater-Abo entscheiden möchte, kann sich damit auch einzelne Highlights aus dem vielseitigen Programm sichern.

Vielfalt auf der Bühne: Schauspiel, Musical, Oper und Tanz

Das Kulturamt der Europastadt Saarlouis hat für die kommende Theatersaison wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Von packendem Schauspiel über märchenhaftes Musical und große Oper bis hin zu internationalem Tanz und einem Konzert mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern reicht das

Programm der kommenden Spielzeit. Eines verbindet alle Abende: Sie laden dazu ein, für ein paar Stunden in andere Welten einzutauchen, bekannte Geschichten neu zu erleben und besondere Künstlerinnen und Künstler live auf der Bühne zu entdecken.

Den Auftakt macht am 2. November 2026 das Schauspiel „Die fetten Jahre sind vorbei“ nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner. Drei junge Menschen, die aus Protest gegen den Kapitalismus in die Häuser wohlhabender Menschen einbrechen, treffen auf einen überraschenden Gegenspieler – und plötzlich wird aus einer politischen Aktion ein ebenso spannendes wie humorvolles Kammerstück über Ideale, Gesellschaft und die Frage, ob Veränderung tatsächlich möglich ist. Die Produktion der Hamburger Kammerspiele ist unter anderem mit Markus Majowski besetzt.

Im Dezember heißt es dann „Carpe Diem!“: „Der Club der toten Dichter“ kommt am 7. Dezember 2026 auf die

Bühne. Nach dem weltbekannten Film mit Robin Williams erzählt das Stück von dem charismatischen Lehrer John Keating, der seine Schüler dazu ermutigt, eigene Wege zu gehen und das Leben bewusst zu nutzen. Ein Theaterabend über Mut, Individualität und die Kraft inspirierender Begegnungen.

Kurz vor Weihnachten darf natürlich ein echter Märchenklassiker nicht fehlen: Am 17. Dezember 2026 verzaubert „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ als Musical die ganze Familie. Mit aufwendig gestaltetem Bühnenbild, wunderschönen Kostümen, Live-Musik und einer mitreißenden Musicalbesetzung wird die beliebte Geschichte rund um Aschenbrödel, drei magische Haselnüsse und die große Liebe lebendig.

Große Geschichten und besondere Bühnenmomente

Emotional wird es am 17. Januar 2027 mit „Der Wal“, der Bühnenfassung des Oscar-prämierten Films. Im Mit-



Die fetten Jahre sind vorbei

Foto: Bo Lahola



Der Club der toten Dichter13

Foto: G2 Baraniak



Einszweiundzwanzig

Foto: Dietrich-Dettmann



Orchesterportrait Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken
Kaiserslautern 25/26

Foto: Lena Semmelroggen

telpunkt steht Charlie, ein zurückgezogen lebender Online-Englischlehrer, dessen Leben von einer persönlichen Tragödie geprägt ist. Die Begegnungen mit seiner Tochter, seiner Ex-Frau und den Menschen in seinem Umfeld führen tief in eine Geschichte über Schuld, Verlust, Beziehungen und die Möglichkeit von Vergebung.

Wer schwarzen Humor und absurde Situationen liebt, darf sich auf „1,22 bis zum Ende“ am 19. Februar 2027 freuen. Bertrand glaubt, sein Leben verpasst zu haben – bis ausgerechnet der Tod persönlich vor seiner Wohnungstür steht. Doch der hat sich im Stockwerk geirrt. Was zunächst makaber beginnt, entwickelt sich zu einem aberwitzigen Dialog und einem Wettlauf um das Leben. In der Hauptrolle ist Heiko Ruprecht, bekannt aus „Der Bergdoktor“, zu erleben.

Am 9. März 2027 zieht mit Puccinis „La Bohème“ große Opernmusik ins Theater ein. Die berühmte Geschichte um vier junge Künstler im Paris des 19. Jahrhunderts und die Liebe zwischen Rodolfo und Mimì verbindet Lebensfreude, Leidenschaft und die Erkenntnis, dass Vergänglichkeit

zum Leben gehört. Puccinis wohl bekannteste Oper zählt bis heute zu den meistgespielten Werken der Opernliteratur.

Ein ganz anderer Bühnenkosmos erwartet das Publikum am 22. März 2027: Die international renommierte Koresh Dance Company bringt zeitgenössischen Tanz voller Energie, überraschender Momente und atemberaubender Dynamik auf die Bühne. Unter der künstlerischen Leitung und Choreografie von Ronen Koresh treffen präzise Bewegungen, kraftvolle Choreografien und außergewöhnliche tänzerische Virtuosität aufeinander.

Den krönenden Abschluss bildet am 17. April 2027 das Konzert der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern unter der Leitung von Lawrence Foster. Gemeinsam mit der Sopranistin Christina Pasaroiu und moderiert von Roland Kunz nimmt das Orchester das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Romantik, Operette und zeitlose Klassiker. Auf dem Programm stehen unter anderem Schumanns „Frühlingssinfonie“, Strauß' „Czardas“, Korngolds „Mariettas Lied“,

„Somewhere over the Rainbow“, Gershwins „Summertime“ und Coplands „Rodeo“.

Lieblingsstück auswählen und Einzelkarte sichern

Ob großer Klassiker oder moderner Stoff, Märchen, Oper, Tanz oder Konzert: Die Spielzeit 2026/2027 bietet viele gute Gründe für einen Theaterbesuch. Wer sich nicht gleich für ein Abo entscheiden möchte, hat seit Mittwoch, 2. September 2026, die Möglichkeit, auf www.ticket-regional.de oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen Einzelkarten für die Vorstellungen im freien Verkauf zu erwerben.

Also: Lieblingsstück auswählen, Termin vormerken und vorbeikommen!

Wer sich gerne noch ein Gesamtabo kaufen möchte, kann sich unter kulturservice@saarlouis.de melden oder telefonisch unter 06831- 6989-013.



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Foto: Aa.gon München



Der Wal

Foto: Dietrich Dettmann

saarlouis

THEATER-ABO 2026/2027

Herbst & Winter 2026

- 02.11. Die fetten Jahre sind vorbei (Schauspiel)
- 07.12. Der Club der toten Dichter (Schauspiel)
- 17.12. 3 Haselnüsse für Aschenbrödel (Musical)

Frühjahr 2027

- 17.01. Der Wal (Schauspiel)
- 19.02. 1,22 vor dem Ende (Komödie)
- 09.03. La Bohème (Oper)
- 22.03. Koresh Dance Company
- 17.04. Konzert mit der Deutschen Radio Philharmonie

Einzeltickets im freien Verkauf ab 01.09.2026!

Tickets gibt es im freien Verkauf ab 01.09.2026 an allen bekannten Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter der Ticket Hotline 0651 9790777 oder im Web unter www.ticket-regional.de



Koresh Dance Company

Foto: Stephanie-Ramones



Janina Theobald vom LA Team Saar gewann den Lauf bereits zum vierten Mal mit einer Zeit von 22:08 Minuten. Fotos: Peter Speth

dm-Frauenlauf 2026: Sechs Kilometer Frauenpower in Saarlouis

Auch in diesem Jahr fand im Herzen der Europastadt Saarlouis der dm-Frauenlauf statt. Rund 1.600 Läuferinnen gingen auf die sechs Kilometer lange Strecke vom Hohenzollernring entlang des Saarlarms bis zum Zieleinlauf auf dem Kleinen Markt. Nach der Siegerehrung lud ein vielfältiges Angebot an Ständen mit Speisen und Getränken zum gemütlichen Ausklang des Sportevents ein.



Eröffnet wurde der Lauf durch den Beigeordneten Gerald Purucker und Landrat Patrick Lauer.

Veranstaltungen:

45. Saarlarmlauf

Sonntag, 27. September

9.30 5 km, 10.30 10 km
Stadtgartenhalle Saarlouis
6,50 Euro für 5 km,
8,50 Euro für 10 km
(bis Anmeldung 24.09.,
danach je 9,50 Euro)

<https://lsg-saarlouis.de/saarlarmlauf/>

Veranstalter: LSG Saarlouis

Jetzt Termine melden: Veranstaltungskalender der Vereine

Gleich ob Sport, Kultur, Geschichte oder Traditionspflege – mit dem Veranstaltungskalender der Vereine bietet die Saarlouiser Stadtrundschau ein neues Medium für Saarlouiser Vereine, mit dem sie ihre öffentlichen Veranstaltungen bewerben können. Der Kalender umfasst Veranstaltungen, die während der Gültigkeit der jeweiligen Ausgabe bis maximal zwei Wochen nach ihrem Erscheinen stattfinden. Das funktioniert ganz einfach mit dem Meldebogen, der alle wichtigen Daten abfragt.

Den Meldebogen sowie alle Infos rund um die Veranstaltungsmeldung finden Sie online unter www.saarlouis.de/vereinskalender



Ein Zeichen des sportlichen Miteinanders: Tag des Vereinssports

In diesem Jahr veranstalteten der Stadtverband für Sport und die Europastadt Saarlouis bereits zum zweiten Mal den „Tag des Vereinssports“ auf dem Kleinen Markt. Zahlreiche Saarlouiser Sportvereine stellten kostenlos ihre Angebote vor und luden ein zu Mitmachaktionen, Vorführungen und einem bunten Familienprogramm. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, bei einer Mini-Olympiade durch alle Stände die vielfältigen Vereinsangebote kennenzulernen und direkt vor Ort neue Sportarten auszuprobieren.

Oberbürgermeister Marc Speicher unterstützte den Aktionstag und schätzte das rege Vereinsleben in Saarlouis: „Ich freue mich sehr, dass hier heute gezeigt wird, wie vielfältig und lebendig der Sport in Saarlouis ist. Unsere Vereine



Oberbürgermeister Marc Speicher und Dieter Kirsch, Präsident des Stadtverbands für Sport, freuen sich über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf dem Kleinen Markt. Fotos: Sofia Betash

sind viel mehr als Orte, an denen man gemeinsam trainiert. In unseren Vereinen entstehen Freundschaften, Gemeinschaft und Zusammenhalt.“ Ein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen: „Hinter diesem Vereinsleben ste-

hen ganz viele Menschen, die ihre Zeit und Energie ehrenamtlich einbringen und dafür sorgen, dass die Vereine lebendig bleiben. Dieses Engagement ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr – und gerade deshalb verdient es Anerkennung und unseren Dank.“

Mit dabei waren:

1. SC Rochade Saarlouis (Schach)
2. TTSV Saarlouis-Fraulautern (Tischtennis)
3. DJK Roden (Basketball und Darts)
4. TV Saarlouis (Trampolin/ Turnen, Artistik und Baseball – Bühne: „Fit von Kopf bis Fuß“ & Indian Balance)
5. TV Roden (Kin Ball – Bühne: Line Dance)
6. TSV Ford Steinrausch Fraulautern (Bühne: Rock'n'Roll)



Sport zum Mitmachen: Beim Stand der Saarlouiser Hornets vom TV Saarlouis konnten Besucherinnen und Besucher ihre Hitting-Skills unter Beweis stellen.



Ob Jung oder Alt: Beim Aktionstag konnten alle mitmachen.



Auch außergewöhnlichere Sportarten wie Kin Ball waren durch den TV Roden vertreten.

Mitgestalten statt zuschauen – Neue Mitglieder für die Quartierskonferenz Roden gesucht

Sie möchten sich für Roden engagieren und die Entwicklung des Quartiers aktiv mitgestalten? Dann werden Sie Mitglied der Quartierskonferenz Roden! Die Quartierskonferenz Roden ist die Interessensvertretung der Bürgerinnen und Bürger im Quartier Roden. Sie bringt Menschen zusammen, die sich ehrenamtlich für ein lebenswertes Roden einsetzen möchten. Gemeinsam werden Ideen entwickelt, aktuelle Themen diskutiert und Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Quartiers ausgesprochen. Zudem wird über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds entschieden. Mit diesem Fördertopf können Projekte unterstützt werden, die das Miteinander stärken und das Quartier aufwerten. Damit die Quartierskonferenz die Vielfalt Rodens möglichst gut wi-



Quartiersmanagerin Lorena Krivograd gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Quartierskonferenz Roden

Foto: Uwe Wagner

derspiegelt, werden derzeit neue Mitglieder gesucht. Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die in Roden wohnen oder hier aktiv sind – beispielsweise in Vereinen, sozialen Einrichtungen, Initiativen oder anderen Organisa-

tionen. Wichtig sind Interesse am Stadtteil, Freude am Austausch und die Bereitschaft, sich einzubringen. Die Quartierskonferenz tagt in regelmäßigen Abständen und bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit,

sich aktiv an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, die Wohn- und Lebensbedingungen im Quartier zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt dauerhaft zu stärken. Wer sich zunächst ein Bild von der Arbeit der Quartierskonferenz machen möchte, ist herzlich eingeladen, unverbindlich an einer Sitzung teilzunehmen und die Quartierskonferenz kennenzulernen.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit steht das Quartiersmanagement Roden unter lorena.krivograd@saarlouis.de oder 06831-443676 gerne zur Verfügung.

Die Geschäftsordnung der Quartierskonferenz Roden mit weiteren Informationen ist hier zu finden: www.saarlouis.de/quartierroden Gestalten Sie die Zukunft Rodens mit – wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Einsatzkräfte präsentieren ihre Arbeit bei den Saarlouis Hornets

Wo sonst nur Baseball gespielt wird, standen Einsatzfahrzeuge und technische Ausrüstung im Blickpunkt. Die Saarlouis Hornets hatten gemeinsam mit Victor's zum „Tag der Einsatzkräfte“ eingeladen. Freiwillige Feuerwehr, Technisches Hilfswerk (THW) und Bundeswehr stellten ihre Arbeit auf der Baseballanlage vor. Bürgermeister Carsten Quirin besuchte die Veranstaltung und kam bei seinem Rundgang mit Einsatzkräften und Gästen ins Gespräch. Rund um das Spielfeld präsentierten die Organisationen technisches Gerät und informierten über ihre jeweiligen Aufgaben. Auch Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten sowie ehrenamtliches Engagement waren Thema beim „Tag der Einsatzkräfte“.

Neben Bürgermeister Carsten Quirin war unter anderem der saarländische Minister für Inneres, Bauen und Sport Reinhold Jost, sowie u.a. die Landtagsabgeordneten Raphael Schäfer und Florian Schäfer, sowie zahlreiche Stadtverordnete zu Gast. Mit Oberst Michael Kopp nahm auch der neue Kommandeur des Landeskommandos Saarland teil. Kopp hat



Feuerwehr, Bundeswehr und THW waren an diesem Tag bei den Hornets vertreten.

Foto: Sofia Behtash

dessen Führung im Frühjahr übernommen. Das Landeskommando hat seinen Sitz in der Graf-Werder-Kaserne in Saarlouis. „Wer hier mit den Einsatzkräften spricht, bekommt einen guten Eindruck davon, wie unterschiedlich

ihre Aufgaben sind und was dahintersteckt. Viele Menschen übernehmen dabei neben ihrem Beruf ehrenamtlich Verantwortung für andere. Ich finde es wichtig, dass diese Arbeit nicht nur dann wahrgenommen wird,

wenn tatsächlich Hilfe gebraucht wird. Mein Dank gilt deshalb den Einsatzkräften und den Baseballern der Saarlouis Hornets, die ihnen heute die Möglichkeit geben, ihre Arbeit mitten in Saarlouis vorzustellen“, so Bürgermeister Quirin.

Bevor der erste Ball im Ligaspiel geworfen wurde, gehörte das Spielfeld zunächst den Einsatzkräften. Den traditionellen „first pitch“ bestritten gleich drei Vertreter der beteiligten Organisationen: für die Bundeswehr Oberst Michael Kopp sowie Yannis Meilchen von der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis und Zugführer Andreas Müller vom THW Ortsverein Saarlouis. Mit drei Würfen eröffneten sie gemeinsam den sportlichen Teil des Tages.

Danach übernahmen die Hornets das Feld. Zum letzten Heimspieltag der regulären Saison in der 2. Baseball-Bundesliga empfing Saarlouis die Mainz Athletics. Während des Spieltags konnten die Besucher weiterhin die Präsentationen der Einsatzorganisationen besuchen. Der Eintritt zum Aktionstag und zu den Spielen war an diesem Tag kostenlos.

Zu Besuch in der Grundschule Lisdorf

Oberbürgermeister Marc Speicher und Bürgermeister Carsten Quirin besuchten die Grundschule Professor-Ecker in Lisdorf. Nach einer musikalischen Begrüßung durch die ersten Klassen ging es gemeinsam mit den Klassensprecherteams und Schulleiterin Michelle Caspers auf Rundgang durch die Schule. Im Mittelpunkt standen die Gespräche mit den Kindern und ihre Ideen und Wünsche für den Schulalltag.

Mitanpacken und Einbringen der Kinder stehen im Fokus

Dabei wurde deutlich: Mitanpacken und sich aktiv einbringen in das Gemeinwesen werden an der Schule gezielt gefördert. „Kinderbeteiligung bedeutet, dass Kinder auch mitanpacken und damit ihre Ideen einbringen und durch eigene Kreativität und Arbeit mitgestalten. Das erleichtert auch später Verantwortung für sich selbst und die Gesellschaft zu

übernehmen. Genau das wird hier in Lisdorf mit viel Engagement vorgelebt“, betonte der Oberbürgermeister.

Im Kinderparlament bringen die Kinder ihre Ideen ein, entwickeln Projekte und gestalten so ihren Schulalltag aktiv mit. Sie beteilig-

ten sich beispielsweise an der Renovierung der Toiletten durch kreatives Bemalen der Türen sowie an der Gestaltung des Mosaik-Dinos auf dem Schulhof. Beim Upcycling-Projekt „Mein Müll, dein Müll“ sammelten die Kinder mit Künstler Daniel Boost Müll

entlang der Saar und verwandelten ihn in eine kreative Kunstinstallation, die seither im Schulflur an einen bewussten Umgang mit Ressourcen und eine saubere Umwelt erinnert.

Dass Eigeninitiative etwas bewegen kann, zeigt auch die Kletterwand unter der Überdachung des Schulhofs. Die von den Kindern gewünschte Spielmöglichkeit wurde durch einen selbst organisierten Spendenlauf ermöglicht. Auch Quirin zeigte sich begeistert: „Besonders beeindruckend ist, wie selbstverständlich die Kinder ihre Schule mitgestalten. Das ist sehr wertvoll.“

Zukunft gemeinsam gestalten

Beim abschließenden Austausch mit der Schulleitung und Thomas Klein, Amtsleiter für frühkindliche Bildung, Schulen und Sport, sowie der Bürgerbeauftragten Saskia Wita wurden aktuelle Anliegen und Zukunftsperspektiven besprochen.



Schulleiterin Michelle Caspers und die Klassensprecherteams im Gespräch mit Bürgermeister Carsten Quirin und Oberbürgermeister Marc Speicher (v.l.n.r.).
Foto: Zoe Dillschneider

Europastadt und IHK im Austausch

Oberbürgermeister Marc Speicher und Wirtschaftsförderer Alexander Guß zu Gast bei IHK-Präsident Frank Thomé.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Europastadt Saarlouis aktiv voranzutreiben und vorhandene Potenziale gezielt zu nutzen, ist ein zentrales Anliegen der Stadt. Einen weiteren wichtigen Impuls für diesen Prozess setzte nun ein Austausch von Oberbürgermeister Marc Speicher und Wirtschaftsförderer Alexander Guß mit IHK-Präsident Frank Thomé bei der IHK Saarland in Saarbrücken. Im Zentrum des Treffens stand der Austausch zu den aktuellen Entwicklungen in Saarlouis sowie laufender und zukünftiger Projekte. Gleichzeitig wurde der Blick auch über einzelne Vorhaben hinaus auf die langfristigen Entwicklungsperspektiven der Europastadt und ihre Position innerhalb der Region gerichtet. Dabei wurden unterschiedliche Blickwinkel zusammengebracht und Möglichkeiten für die weitere Zusammenarbeit ausgelotet.

Entwicklung aktiv gestalten

„Saarlouis hat enormes Potenzial – und wir wollen dieses Potenzial nicht nur verwalten, sondern ak-

tiv entwickeln. Als Stadt nehmen wir unsere Aufgabe ernst auf eigene Themen zu setzen und gemeinsam mit starken Partnern daran zu arbeiten, dass aus Chancen konkrete Perspektiven werden“, betont Oberbürgermeister Marc Speicher.

Gerade im wirtschaftlichen Umfeld ist es entscheidend, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Potenziale zu analysieren und daraus konkrete Handlungsfelder für die Stadt abzuleiten. Saarlouis will dabei eine aktive Rolle einnehmen und die eigene Entwicklung nicht nur begleiten. Der regelmäßige Austausch mit Institutionen wie der IHK Saarland ist hier von Bedeutung.

Auch Wirtschaftsförderer Alexander Guß sieht im kontinuierlichen Dialog einen wichtigen Baustein für die weitere Entwicklung: „Gute Wirtschaftsförderung bedeutet für uns, Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen, miteinander zu vernetzen und daraus Perspektiven für den Standort zu entwickeln. Der Austausch mit der

IHK bietet uns dafür eine wichtige Plattform.“

Der Termin bot damit eine gute Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen und unterschiedliche Perspektiven miteinander ins Ge-

spräch zu bringen. Beide Seiten vereinbarten, den offenen Austausch auch künftig fortzusetzen und im Gespräch über die weitere Entwicklung der Europastadt zu bleiben.



Dr. Mathias Hafner, IHK-Präsident Dr. Frank Thomé, Oberbürgermeister Marc Speicher und Wirtschaftsförderer Alexander Guß.
Foto: Sophia Bonnaire

Galerie: Delegationsreise nach Eisenhüttenstadt in Bildern



- 1 Zum 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft reiste eine Bürgerdelegation nach Eisenhüttenstadt.
- 2 Im Herzen von Eisenhüttenstadt: Die Saarlouiser-Straße mit Blick auf stadtypische Architektur.
- 3 Rundgang durchs städtische Museum mit Historie rund um die erste deutsch-deutsche Städtepartnerschaft.
- 4 Tuttomusica aus Saarlouis setzte auf dem Stadtfest ein stimmungsvolles Zeichen für die Städtepartnerschaft.
- 5 Traditioneller Auftakt zum Stadtfest: Ein großer Festumzug mit Spielmannszug, Vereinen und Feuerwehren. Mit dabei: Bürgermeister Carsten Quirin im Saarlouiser Wagen.
- 6 Geschäft: 650 Schwenker und über 1.100 gegrillte Lyoner sind beim Stadtfest über die gemeinsame Theke der Feuerwehren aus Saarlouis und Eisenhüttenstadt gegangen.
- 7 Miriam Hebbe gewinnt den Kuchenwettbewerb zum 25. Stadtfest und damit eine Einladung zur nächsten Emmes in Saarlouis.
- 8 Gastgeschenk von der Saar: Fassanstich mit UrPils beim Sponsorenempfang im Friedrich-Wolf-Theater.

Fotos: Sascha Schmidt



Ihr neuer Arbeitgeber!

Beim Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung ist in der Abt. 1 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung Gaststätten und Gewerbe (m/w/d)

Vergütung: A 10 SBeSG / EG 9b TVÖD **Stunden/Woche:** 40 / 39
Teilzeit/Vollzeit: Vollzeit **Befristung:** unbefristet
Bewerbungsfrist: 20.09.2026

Alle Infos und Details zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter saarlouis.de/karriere. Der QR-Code führt direkt zur jeweiligen Ausschreibung in unserem Stellenportal.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung alle geforderten Unterlagen bei.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren oder für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt wenden Sie sich bitte an Sandra Jenal, Tel. 06831/443-245.



Weitere Infos:
www.saarlouis.de/karriere

Karriere bei der Europastadt Saarlouis:

Abwechslungsreiche Aufgaben, flexible Arbeitszeiten und ein zertifiziertes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM): Als Arbeitgeberin beschäftigt die Europastadt Saarlouis mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, beim Neuen Betriebshof Saarlouis sowie in den Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft. Dabei zeichnet sich die Stadt durch Bürgernähe, ein modernes Arbeitsumfeld und zukunftssichere Jobperspektiven aus. Zudem bietet die Stadt jedes Jahr zahlreiche Ausbildungsstellen in den Bereichen Verwaltung, technische und soziale Berufe an.

Aktuelle Stellenangebote sowie alle wichtigen Infos zur Stadt als Arbeitgeberin und zur richtigen Bewerbung gibt es jederzeit online unter www.saarlouis.de/karriere.



AKTUELLES

Deutsche Meisterschaft im Doublette: Boule-Elite zu Gast in Saarlouis



OB Marc Speicher und Club-Präsident Sascha Engel bei der Eröffnung der Deutschen Meisterschaft Doublette. Fotos: Sofia Betash

Ein Wochenende im Zeichen des Boulesports: Bei der Deutschen Meisterschaft im Doublette trafen sich ambitionierte Boulespielerinnen und Boulespieler aus der ganzen Republik in Saarlouis, um hier in der malerischen Kulisse des Stadtgartens in spannenden Begegnungen um den Titel zu kämpfen. Die Veranstaltung bot Sport auf höchstem Niveau und war ein

eindrucksvolles Beispiel für das ehrenamtliche Engagement der Vereine: Mit der Deutschen Meisterschaft im Doublette hat der Boule-Club 1966 Saarlouis nach 1981 und 2016 bereits zum dritten Mal eine Deutsche Meisterschaft in der Festungsstadt ausgerichtet. Neben Clubpräsident Sascha Engel und Siegfried Ress vom Vorstand des Deutschen Pétanque Verbandes begrüßte auch Oberbürgermeister Marc Speicher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Turniers in der Europastadt Saarlouis. „Die Austragung der Deutschen Meisterschaft ist ein besonderer und stolzer Tag für unsere Stadt“, sagte Speicher. „Ich selbst habe eine enge Verbindung zum Boule: Mein Papa Manfred Speicher war Mitgründer des Boule Clubs 1966 Saarlouis und er gehörte zu den Menschen, die seinerzeit die Initiative ergriffen haben, um diesen Verein zu gründen. Er hat selbst viele Jahre leidenschaftlich Boule gespielt und ich erinnere mich an das Boulespielen mit ihm zusammen.“ Sein besonderer Dank galt dem Neuen Betriebshof Saarlouis, der mit erheblichen Vorarbeiten im Stadtgarten zum Gelingen der Meisterschaft beigetragen

hat – darunter die Herrichtung des Geländes und die Vorbereitung der Spielbahnen. Zudem bedankte sich der OB bei den zahlreichen Helfern des Boule Clubs, die mit großem Aufwand und Engagement für das Gelingen der Veranstaltung verantwortlich waren. Zahlreiche Partien wurden an den

beiden Turniertagen ausgetragen – geprägt von taktischem Geschick, Präzision und Sportsgeist. Für Spieler und Besucher ein gelungener Erfolg – vor allem aber auch für den ausrichtenden Boule-Club 1966, der in diesem Jahr zudem sein 60-jähriges Bestehen feiert.



Dachsanierung der Feuerwache West abgeschlossen

Europastadt Saarlouis und Land investieren in die Zukunftsfähigkeit des Feuerwehrstandorts. Ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Saarlouis ist abgeschlossen: Die umfangreiche Dachsanierung der Feuerwache West in Beaumarais ist fertiggestellt. Rund 760.000 Euro hat die Europastadt Saarlouis in die Erneuerung der Dachflächen investiert. Unterstützt wurde die Maßnahme durch das Land mit einer Bedarfszuweisung in Höhe von ca. 320.000 Euro.

Die Dachsanierung war aufgrund des baulichen Zustands des Gebäudes erforderlich. Ein Gutachten hatte erhebliche Schäden an der Dachkonstruktion des in den 1980er-Jahren errichteten Gebäudekomplexes festgestellt. Im Zuge der Maßnahme wurden mehrere Steildächer sowie ein Flachdach umfassend erneuert und neu eingedeckt.

Umfangreiche Sanierung für mehr Sicherheit

„Die Sanierung war nicht nur eine Frage des Gebäudeerhalts, sondern vor allem auch der Sicherheit und Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr. Bei Starkregen drang teilweise erheblich Wasser in die Feuerwache ein. Das beeinträchtigte die Bausubstanz und führte auch zu konkreten Gefahren für unsere Kameradinnen und Kameraden, etwa durch rutschige Böden. Mit der Fertigstellung der Dachsanierung schaffen wir nun dauerhaft sichere und verlässliche Rahmen-



Gemeinsam mit Innenminister Jost, Kameraden der Feuerwehr, Landtagsabgeordneten, Mitgliedern des Stadtrats sowie Mitarbeitern der Verwaltung überzeugten sich Beigeordneter Gerald Purucker und Bürgermeister Carsten Quirin von den fertiggestellten Sanierungsarbeiten an der Feuerwache West in Saarlouis. Foto: Sophia Bonnaire

bedingungen. Gleichzeitig haben wir auch die anderen drei Standorte fest im Blick. Dort laufen zum Teil bereits Baumaßnahmen, während die Planungen für weitere notwendige Investitionen auf Hochtouren laufen. Wer Tag und Nacht für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger einsteht, muss sich auch auf eine sichere und gut ausgestattete Feuerwache verlassen können“, führte der Beigeordnete Gerald Purucker aus. Die Feuerwache West ist ein wichtiger Standort der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis. Der 1986 gegründete Löschbezirk ist für die Stadtteile Beaumarais, Picard und Neuforweiler zuständig und übernimmt darüber hinaus Aufgaben auf Teilen der Autobahnen A620 und A8 sowie bei der Verkehrssicherung im gesamten Stadtgebiet. Damit leistet der Löschbezirk einen wichtigen Beitrag zum Schutz

der Bevölkerung weit über sein unmittelbares Einsatzgebiet hinaus.

Land unterstützt wichtige Investition

Auch das Land hat die Bedeutung der Maßnahme unterstrichen und die Sanierung mit einer Bedarfszuweisung von ca. 320.000 Euro unterstützt. Innenminister Reinhold Jost hatte die Förderung im März dieses Jahres an die Stadt Saarlouis übergeben. Die Gesamtkosten der Dachsanierung der Feuerwache West wurden auf 905.000 Euro geschätzt. Durch eine effiziente Planung und wirtschaftliche Ausschreibungsergebnisse konnten Einsparungen erzielt werden, sodass sich die Kosten und letztendlich auf etwa 760.000 Euro belaufen.

„Feuerwehrleute leisten Tag und Nacht unverzichtbare Arbeit für

die saarländische Bevölkerung. Dafür ist eine schnelle und zuverlässige Einsatzfähigkeit unabdingbar. Die Helferinnen und Helfer haben für ihr ehrenamtliches Engagement vor Ort bestmögliche Voraussetzungen verdient. Sie sind Wertevermittler und Charakterbilder und aus unserer Mitte nicht wegzudenken. Deshalb unterstützen wir die Europastadt Saarlouis gerne bei der Sanierung der Feuerwache West“, sagte Innenminister Reinhold Jost. Mit der Fertigstellung der Arbeiten ist ein wesentlicher Sanierungsbedarf am Feuerwehrstandort behoben. Für den Löschbezirk West kommt die Fertigstellung dabei zu einem besonderen Zeitpunkt: In diesem Jahr besteht der Löschbezirk seit 40 Jahren. Das Jubiläum wurde im Juni mit einem Tag der offenen Tür auf der Feuerwache gefeiert.

Rentensteuer verständlich erklärt – Steuervorteile nutzen und Fehler vermeiden

Im Rahmen der Reihe „Aktiv älter werden... Kurse und Veranstaltungen – auch für zukünftige Seniorinnen und Senioren“ bieten die Seniorenmoderatorin und die vhs der Europastadt Saarlouis am **Mittwoch, den 23. September 2026, um 18.00 Uhr** einen Vortrag im Theater am Ring, Kaiser-Friedrich-Ring 26 unter der Leitung von Klaus Peter Schäfer, Beratungsstellenleiter Lohnsteuerhilfverein, Betriebs-

wirt Personal- u. Sozialwesen an.

Immer mehr Ruheständler sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Diese Informationsveranstaltung zeigt Ruheständlern und angehenden Rentnerinnen und Rentnern anhand von Praxisbeispielen, wie sie Freibeträge und Pauschalen optimal nutzen und bares Geld sparen. Sie lernen die Besteuerung aller Rentenarten kennen und erfahren, wie

sie durch das Absetzen von Handwerkerleistungen, außergewöhnlichen Belastungen oder Spenden ihre Steuerlast effektiv senken.

Zudem erhalten sie praktische Ausfüllhilfen für die Formulare sowie wichtige Infos zu aktuellen Fristen und gesetzlichen Neuerungen wie Minijob oder Aktivrente.

Der Vortrag wird am 27.01.2027 wiederholt.

Anmeldung:

vhs der Europastadt Saarlouis
Tel: 06831/ 6 98 90 30

www.vhs-saarlouis.de

Anmeldeschluss: 21.09.2026
Teilnahmegebühr:
15,00 € (ermäßigt 12,00 €)

 VOLKSHOCHSCHULE
SAARLOUIS

Weiteres neues Geschäft in Saarlouis: Pieper eröffnet neuen Laden am Großen Markt

Mit der Eröffnung der neuen Pieper Saisonwelt setzt das Saarlouiser TraditionsHaus einen besonderen Akzent in der Einkaufsstadt: Die neue Verkaufslokalität schafft Raum für saisonale Sortimente und bringt die jeweils passenden Produkte noch näher zu den Kundinnen und Kunden. Gleichzeitig steht die Neueröffnung für eine bewusste Investition in den Standort Saarlouis – und für die Weiterentwicklung eines Unternehmens, das seit 1885 eng mit der Stadt verbunden ist.

Zur Eröffnung kamen auch Oberbürgermeister Marc Speicher und Wirtschaftsförderer Alexander Guß in das neue Ladenlokal am Großen Markt. Dabei würdigte OB Speicher die Investition in eine eigene saisonale Verkaufsfläche: „Die Eröffnung der Saisonwelt ist ein starkes Signal für die Einkaufsstadt Saarlouis. Pieper gehört

seit Generationen zu Saarlouis und prägt das Einzelhandelsangebot in der Innenstadt. Dass das Unternehmen hier investiert und einen neuen Standort eröffnet ist ein klares Bekenntnis zu Saarlouis. Ich freue mich sehr über diesen Schritt und wünsche der neuen Saisonwelt einen erfolgreichen Start.“

Die Saisonwelt versteht sich als eigenständiger, moderner Anlaufpunkt innerhalb der Pieper-Welt. Je nach Jahreszeit können Kundinnen und Kunden hier passende Produkte und Inspirationen entdecken. Zum Start dreht sich in der hier alles um Dirndl und Lederhos'n – ganz im Zeichen der bevorstehenden Oktoberfestsaison. Für das Unternehmen ist die Eröffnung mehr als eine Sortimentserweiterung: Nachdem erst vor wenigen Monaten Pieper-Sport nach umfassender Sanierung und

Neugestaltung neu eröffnet wurde, ist nun ein weiterer Standort für das TraditionsHaus in Saarlouis dazugekommen. Damit bekennt sich das Unternehmen klar zur Innenstadt und zum eigenen Hei-

matstandort. Die Investition soll zugleich dazu beitragen, die Attraktivität des stationären Handels zu stärken und den Kundinnen und Kunden ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis zu bieten.



Symbolische Banddurchtrennung zur Eröffnung, von links: OB Marc Speicher, Ursula Pieper und Alexander Guß.

Foto: Sascha Schmidt

Richtfest für neue Schulturnhalle an der Johann-Hinrich-Wichern-Schule

Seit zehn Jahren ist der Schulsport in den eigenen Räumen der Johann-Hinrich-Wichern Schule in Saarlouis nicht mehr möglich: Seit einem Wasserschaden 2016 konnte die alte Turnhalle der staatlichen Förderschule nicht mehr genutzt werden. Nun feierte die Schule das Richtfest für den Hallenneubau, zu dem das Land als Schulträger eingeladen hatte.

„Es ist ein langerwarteter Tag“, sagte Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot. „Schule ist immer ein Ausgangspunkt für das was entstehen kann. Deshalb ist der Neubau gut angelegtes Geld.“

„Auch für Saarlouiser Vereine wichtig“

„Egal welche Schulform: Jeder Mensch ist wichtig und hat Ta-

lente“, betonte Oberbürgermeister Marc Speicher. Es sei zwar keine städtische Schule und daher auch kein städtisches Bauprojekt, „aber wir bringen als Stadt das ein, was



wir können: Nämlich das Grundstück, kostenlos im Erbbauzins.“ Zudem setzte der OB das Projekt auch in den Kontext

des Saarlouiser Vereinssports: „Wir sanieren und modernisieren in erheblichem Umfang unsere eigenen Hallen und fördern damit gezielt den Schul-, Vereins- und Breitensport. Wir haben hohen Bedarf für unsere Vereine und das Ehrenamt, deshalb habe ich bereits einen Brief an die Bildungsministerin geschrieben, damit wir jetzt schnellstmöglich und noch in diesem Jahr eine Vereinbarung für die Vereine auf den Weg bringen, damit die Halle auch außerhalb der Schulzeiten für die Ehrenamtler genutzt werden kann.“

Die neue Schulturnhalle wird die erste ihrer Art im Saarland sein – in Holzbauweise mit Passivhausstandard und intensiver Dachbegrünung.



Richtfest in der neuen Schulturnhalle. OB Marc Speicher betonte, dass die Halle auch für Saarlouiser Vereine wichtig ist. Deshalb habe er bereits einen Brief an die Ministerin geschrieben, um schnellstmöglich eine Nutzungsvereinbarung für die Vereine außerhalb der Schulzeiten auf den Weg zu bringen.

Fotos: Sascha Schmidt

RATHAUS

RATHAUS

Montag	08:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

BÜRGERBÜRO

Montag	08:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

STANDESAMT, VERKEHRS- UND
ORDNUNGSRECHT, GEWERBE-
AMT UND FÜHRERSCHEINSTELLE

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Termine können telefonisch oder per E-Mail auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

VERKEHRSÜBERWACHUNG
(RUHENDER UND FLIESSENDER
VERKEHR):

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung

STADTKASSE / STEUERAMT /
FRIEDHOFSAMT

Montag	08:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

AMT FÜR FRÜHKINDLICHE
BILDUNG, SCHULEN UND SPORT

Montag	08:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

QUARTIERSBÜRO RODEN

Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	12:00 – 16:00 Uhr

Termine können telefonisch oder per E-Mail auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

QUARTIERSBÜRO FRAULAUTERN

Mittwoch	12:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr

Termine können telefonisch oder per E-Mail auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

ENTSORGUNG

KOMPOSTIERUNGSANLAGE
LISDORFER BERG

Sommer (10.03. – 07.11.)	
Dienstag	10:00 – 15:00 Uhr
Freitag	10:00 – 17:00 Uhr
Samstag	08:00 – 16:00 Uhr

EVS-WERTSTOFFZENTRUM

Dienstag	09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr
Freitag	09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr
Samstag	09:00 – 14:15 Uhr

FREIZEIT, KULTUR, TOURISMUS

LUDWIG GALERIE

Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr

STÄDTISCHES MUSEUM

Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Montag	10:30 – 13:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	10:30 – 13:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:30 – 13:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	10:30 – 13:00 Uhr

STADTARCHIV

Termine nach Vereinbarung
stadtarchiv@saarlouis.de
06831 / 698 98 28

VHS-SEKRETARIAT

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

TOURIST-INFORMATION

Montag	09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 14:00 Uhr

ESTHER-BEJARANO-HAUS
UND YOU – DAS JUGENDBÜRO

Montag	09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 und 18:00 – 21:00
Dienstag	09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 und 18:00 – 21:00
Mittwoch	09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 und 18:00 – 21:00
Donnerstag	09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 und 18:00 – 21:00
Freitag	09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 und 18:00 – 21:00



saarlouis

AKTUELLES



Die Asiatische Hornisse erkennt man an einem dunklen Körper und gelben Beinen. Foto: Lukas Tost

Update:
Asiatische Hornisse in Saarlouis

Die Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus und es wurden inzwischen erste Stiche im Kreis Saarlouis gemeldet. Bei einem Blick auf die Natur wird außerdem deutlich, wie bedrohlich die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse insbesondere für das Ökosystem ist. Die Schäden an der

Ernte und die Belastung für die heimische Artenvielfalt sind mittlerweile klar zu erkennen.

Sichtungen melden

Daher bitten wir weiterhin um Vorsicht und Mitteilung bei Nest-sichtung unter

www.veluntina-saar.de.

Immer aktuell informiert:

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zur Europastadt Saarlouis.

Facebook.com/
saarlouis



Instagram:
@saarlouis.de



Mit der Kinder-UNI auf Entdeckungstour

Auch im zweiten Halbjahr 2026 gibt es bei der Kinder-UNI viel zu entdecken. Marie Meuren, die Kinder- und Familienbeauftragte der Europastadt Saarlouis, hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das junge Wissenshungrige zwischen 8 und 12 Jahren zu spannenden Entdeckungen einlädt. An fünf Terminen können die Kinder beobachten, ausprobieren, Fragen stellen und dabei ganz unterschiedliche Themenwelten kennenlernen. Mit „Die Jäger der Nacht“ ist die Kinder-UNI bereits spannend in die neue Runde gestartet. In den kommenden Wochen und Monaten warten noch weitere abwechslungsreiche Angebote auf junge Entdeckerinnen und Entdecker.

Spannende Themenwelten für junge Entdecker

Der Auftakt am Samstag, dem 5. September, führte unter dem Titel „Die Jäger der Nacht“ vom Wildfreigehege Wolfsrath in Saarwellingen hinaus in die abendliche Natur. Die Kinder erfuhren, wie Fledermäuse auch bei Dunkelheit ihre Beute aufspüren, sich orientieren und ihre Umgebung wahrnehmen. Dabei konnten sie selbst erleben, über welche außergewöhnlichen Fähigkeiten diese faszinierenden Tiere verfügen.

Weiter geht es am Samstag, dem 26. September, um 16 Uhr mit der Veranstaltung „Reise zu den Sternen“ im Esther-Bejarano-Haus. Die Kinder erfahren Spannendes über den Mond und seine Erforschung, werfen einen Blick auf die Geschichte der Raumfahrt und beschäftigen sich mit

der Frage, wie zukünftige Missionen aussehen könnten. Außerdem erhalten sie einen Einblick in die Technik, mit der der Himmel und seine Himmelskörper beobachtet

schriften. Die Kinder lernen, worauf bei der Untersuchung von Schriftproben geachtet wird und was eine Handschrift tatsächlich

der Textilkunst: Beim Angebot „Bilder aus Fäden“ lernen die Kinder zunächst die Künstlerin Sofie Dawo und ihre außergewöhnlichen Werke kennen. Bei einem Rundgang durch das Institut für aktuelle Kunst erfahren sie, wie Dawo mit Wolle und anderen Materialien arbeitet und wie sich diese Form der Kunst von Malerei oder Bildhauerei unterscheidet. Anschließend dürfen die Kinder selbst kreativ werden und eigene Bilder auf Papier sticken oder weben. Der Workshop findet am 28. November 2026 und am 16. Januar 2027 jeweils um 16 Uhr statt. Aufgrund der begrenzten Gruppengröße wird er zweimal angeboten. Da die Inhalte identisch sind, ist eine Anmeldung nur für einen der beiden Termine möglich.

Kostenfrei dabei – frühzeitig anmelden

Die Teilnahme an der Kinder-UNI ist kostenfrei. Für die Veranstaltungen „Die Jäger der Nacht“, „Reise zu den Sternen“ und „Die Sprache der Schrift“ stehen maximal 25 Plätze zur Verfügung. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Veranstaltungen finden ohne Begleitung der Eltern oder Erziehungsberechtigten statt und dauern jeweils zwei Stunden. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Saarlouis unter vhs@saarlouis.de, telefonisch unter 06831 6989030 oder online unter <https://vhs.link/CGnV2d> entgegen.

saarlouis

mit Cassiopeia Saarlouis e. V.
Reise zu den Sternen
26.09.2026
16:00 – 18:00 Uhr

mit Thomas Schönberg
Die Sprache der Schrift
14.11.2026
16:00 – 18:00 Uhr

mit Kristina König
Die Jäger der Nacht
05.09.2026
19:00 – 21:00 Uhr

mit Dr. Andreas Bayer & Katharina Krenkel
Bilder aus Fäden
Termin 1:
28.11.2026
16:00 – 18:00 Uhr
Termin 2:
16.01.2027
16:00 – 18:00 Uhr

Kinder-UNI
kostenlos
Für Kinder von 8–12 Jahren

Mach mit! Und melde dich an!
Wo? vhs der Stadt Saarlouis
Tel.: 06831-69 89 030
E-Mail: vhs@saarlouis.de

Kontakt:
Marie Meuren
Kinder- und Familienbeauftragte
Tel.: 06831 443-1340
E-Mail: kinderbeauftragte@saarlouis.de
Internet: www.saarlouis.de

Projektförderung und finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Saarlouis und das Jugendamt.

werden.

Spannend und detektivisch wird es am Samstag, dem 14. November, um 16 Uhr im Esther-Bejarano-Haus. Bei „Die Sprache der Schrift“ dreht sich alles um Hand-

verraten kann. Anschließend schlüpfen sie selbst in die Rolle von Schriftdetektiven und helfen dabei, einen geheimnisvollen Kunstdiebstahl aufzuklären.

Zum Abschluss geht es in die Welt

IMPRESSUM:

Europastadt Saarlouis
Großer Markt 1, 66740 Saarlouis
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Marc Speicher
Redaktion:
Sascha Schmidt, Sophia Bonnaire,
Katharina Motsch, Zoe Dillschneider
presse@saarlouis.de
Veranstaltungskalender der Vereine:
vereinskalender@saarlouis.de

E-Mail allgemein: europastadt@saarlouis.de

Auflage: 18.500

Layout und Produktion:
typoserv GmbH,
Gutenbergstraße 11–23, 66117 Saarbrücken

Druck:
Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15, 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung:
alle 14 Tage samstags an alle Haushalte